

ANFRAGE

der Abgeordneten Vladyka und Kadenbach

an Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Liese Prokop

betreffend Information über Angebote der Kinderbetreuung

Im Oktober 2002 erhielten junge Frauen in Niederösterreich eine Broschüre, welche über Angebote zur Kinderbetreuung informiert. Im Zusammenhang mit dieser Aussendung stellen die Gefertigten an Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Liese Prokop folgende

A n f r a g e :

1. Handelt es sich um eine offizielle Broschüre des Landes NÖ oder um eine Aussendung der ÖVP?
2. Wenn es sich um eine Aussendung der ÖVP handelt, warum ist diese über eine offizielle Telefonnummer des Landes NÖ abrufbar (Familienhotline LHStv. Prokop)?
3. Wird hier den Mitarbeitern des Landes NÖ (Büro LHStv. Prokop) Parteiarbeit abverlangt?
4. In der angegebenen Broschüre wird als Pilotprojekt angeführt, dass „auch 2,5-jährige Kinder in NÖ-Kindergärten aufgenommen werden können“: Warum werben Sie für diese Broschüre in einer offiziellen Aussendung des Landes NÖ (NÖ-Familienjournal; Heft 6, 2002), obwohl die Broschüre in diesem Zusammenhang unvollständige Informationen an die Bevölkerung weitergibt, da tatsächlich ca. 50 Pilotprojekte hinsichtlich Altersmischung durchgeführt werden, die auch die Möglichkeit zur Betreuung für Kinder ab 1,5 Jahren eröffnet haben?
5. Wenn es sich um eine Aussendung der ÖVP handelt, warum wird sie dann im „NÖ-Familienjournal“ des Landes beworben?